

Der Du in Todesnächten erkämpft das Heil der Welt [SATB]

Aus ‚Zions-Harfe‘ für Männer-Gesang [ca. 1800/49], Teil 1, No. 171.

Text: Christian Gottlob Barth (1799-1862), Albert Knapp (1798-1864)

arr. für 4-stimmigen gemischten Chor: Jakob-Michael Schmid (* 1951)

Konrad Kocher (* 1786; † 1872)

1 (♩. = 42) **Strophen 1 - 3**

Sopran

1. Der Du in To - des - näch - ten er - kämpft das Heil der Welt,
2. Im Him - mel und auf Er - den ist al - le Macht nun Dein,
3. Noch wer - den sie ge - la - den, noch geh'n die Bo - ten aus,

Alt

1. Der Du in To - des - näch - ten er - kämpft das Heil der Welt,
2. Im Him - mel und auf Er - den ist al - le Macht nun Dein,
3. Noch wer - den sie ge - la - den, noch geh'n die Bo - ten aus,

Tenor

1. Der Du in To - des - näch - ten er - kämpft das Heil der Welt,
2. Im Him - mel und auf Er - den ist al - le Macht nun Dein,
3. Noch wer - den sie ge - la - den, noch geh'n die Bo - ten aus,

Bass

1. Der Du ; Heil der Welt,
2. Im Him - Melacht nun Dein,
3. Noch wer Bo - ten aus,

musicalion
klicken für mehr

5

S.

und Dich als den Ge - rech - ten zum Bür - gen dar - ge - stellt,
bis al - le Völ - ker wer - den zu Dei - nen Fü - ßen sein,
um mit dem Ruf der Gna - den zu fül - len Dir Dein Haus.

A.

und Dich als den Ge - rech - ten zum Bür - gen dar - ge - stellt,
bis al - le Völ - ker wer - den zu Dei - nen Fü - ßen sein,
um mit dem Ruf der Gna - den zu fül - len Dir Dein Haus.

T.

und Dich als den Ge - rech - ten zum Bür - gen dar - ge - stellt,
bis al - le Völ - ker wer - den zu Dei - nen Fü - ßen sein,
um mit dem Ruf der Gna - den zu fül - len Dir Dein Haus.

B.

und Dich als den Ge - rech - ten zum Bür - gen dar - ge - stellt,
bis al - le Völ - ker wer - den zu Dei - nen Fü - ßen sein,
um mit dem Ruf der Gna - den zu fül - len Dir Dein Haus.

9

S. der Du den Feind. be - zwun - gen, den Him - mel auf - ge - tan:____
 bis die von Süd und Nor - den, bis die von Ost und West____
 Es ist kein Preis zu teu - er, es ist kein Weg zu schwer,____

A. der Du den Feind. be - zwun - gen, den Him - mel auf - ge - tan:____
 bis die von Süd und Nor - den, bis die von Ost und West____
 Es ist kein Preis zu teu - er, es ist kein Weg zu schwer,____

T. der Du den Feind. be - zwun - gen, den Him - mel auf - ge - tan:____
 bis die von Süd und Nor - den, bis die von Ost und West____
 Es ist kein Preis zu teu - er, es ist kein Weg zu schwer,____

B. der Du den Feind. be - zwun - gen, den Him - mel auf - ge - tan:____
 bis die von Süd und Nor - den, bis die von Ost und West____
 Es ist kein Preis zu teu - er, es ist kein Weg zu schwer,____

musicalion

klicken für mehr

13

S. Dir stim - men uns' - re Zun - gen ein Hal - le - lu - ja an!____
 sind Dei - ne Gä - ste wor - den bei Dei - nem Hoch - zeits - fest.____
 hin - aus zu streu'n Dein Feu - er ins wei - te Völ - ker - meer.____

A. Dir stim - men uns' - re Zun - gen ein Hal - le - lu - ja an!____
 sind Dei - ne Gä - ste wor - den bei Dei - nem Hoch - zeits - fest.____
 hin - aus zu streu'n Dein Feu - er ins wei - te Völ - ker - meer.____

T. Dir stim - men uns' - re Zun - gen ein Hal - le - lu - ja an!____
 sind Dei - ne Gä - ste wor - den bei Dei - nem Hoch - zeits - fest.____
 hin - aus zu streu'n Dein Feu - er ins wei - te Völ - ker - meer.____

B. Dir stim - men uns' - re Zun - gen ein Hal - le - lu - ja an!____
 sind Dei - ne Gä - ste wor - den bei Dei - nem Hoch - zeits - fest.____
 hin - aus zu streu'n Dein Feu - er ins wei - te Völ - ker - meer.____

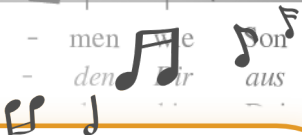
Strophen 4 - 6

S. 4. So zie - hen Dei - ne Flam - men wie Son - nen um die Welt.
 5. O samm - le Dei - ne Her - den Dir aus der Völ - ker Zahl,
 6. Drum kann nicht Frie - de wer - den, bis Dei - ne Lie - be siegt,

A. 4. So zie - hen Dei - ne Flam - men wie Son - nen um die Welt.
 5. O samm - le Dei - ne Her - den Dir aus der Völ - ker Zahl,
 6. Drum kann nicht Frie - de wer - den, bis Dei - ne Lie - be siegt,

T. 4. So zie - hen Dei - ne Flam - men wie Son - nen um die Welt.
 5. O samm - le Dei - ne Her - den Dir aus der Völ - ker Zahl,
 6. Drum kann nicht Frie - de wer - den, bis Dei - ne Lie - be siegt,

B. 4. So zie - hen Dei - ne Flam - men wie Son - nen um die Welt.
 5. O samm - le Dei - ne Her - den Dir aus der Völ - ker Zahl,
 6. Drum kann nicht Frie - de wer - den, bis Dei - ne Lie - be siegt,


musicalion

klicken für mehr

4

S. Ge - trenn - tes fließt zu - sam - men, das Dunk - le wird er - hellt;
 daß vie - le se - lig wer - den und zieh'n zum A - bend - mahl.
 bis die - ser Kreis der Er - den zu Dei - nen Fü - ßen liegt,

A. Ge - trenn - tes fließt zu - sam - men, das Dunk - le wird er - hellt;
 daß vie - le se - lig wer - den und zieh'n zum A - bend - mahl.
 bis die - ser Kreis der Er - den zu Dei - nen Fü - ßen liegt,

T. Ge - trenn - tes fließt zu - sam - men, das Dunk - le wird er - hellt;
 daß vie - le se - lig wer - den und zieh'n zum A - bend - mahl.
 bis die - ser Kreis der Er - den zu Dei - nen Fü - ßen liegt,

B. Ge - trenn - tes fließt zu - sam - men, das Dunk - le wird er - hellt;
 daß vie - le se - lig wer - den und zieh'n zum A - bend - mahl.
 bis die - ser Kreis der Er - den zu Dei - nen Fü - ßen liegt,

8

S. und wo Dein Nam' er - schal - let, Du Kö - nig Je - su Christ,
Schließ auf die ho - hen Pfor - ten, es strömt. Dein Volk her - an;__
 bis Du im neu - en Le - ben die aus - ge - söhn - te Welt__

A. und wo Dein Nam' er - schal - let, Du Kö - nig Je - su Christ,
Schließ auf die ho - hen Pfor - ten, es strömt Dein Volk her - an;__
 bis Du im neu - en Le - ben die aus - ge - söhn - te Welt__

T. und wo Dein Nam' er - schal - let, Du Kö - nig Je - su Christ,
Schließ auf die ho - hen Pfor - ten, es strömt. Dein Volk her - an;__
 bis Du im neu - en Le - ben die aus - ge - söhn - te Welt__

B. und wo Dein Nam' er - schal - let, Du Kö - nig Je - su Christ,
Schließ auf die ho - hen Pfor - ten, es strömt. Dein Volk her - an;__
 bis Du im neu - en Le - ben die aus - ge - söhn - te Welt__

musicalion
 klicken für mehr

12

S. ein sel' - ges Häuf - lein wal - let da hin, wo Frie - de ist.
 wo noch nicht Tag ge - wor - den, da zünd' ein Feu - er an!
 dem, der sie Dir ge - ge - ben, vor's An - ge - sicht ge - stellt.

A. ein sel' - ges Häuf - lein wal - let da hin, wo Frie - de ist.
 wo noch nicht Tag ge - wor - den, da zünd' ein Feu - er an!
 dem, der sie Dir ge - ge - ben, vor's An - ge - sicht ge - stellt.

T. ein sel' - ges Häuf - lein wal - let da hin, wo Frie - de ist.
 wo noch nicht Tag ge - wor - den, da zünd' ein Feu - er an!
 dem, der sie Dir ge - ge - ben, vor's An - ge - sicht ge - stellt.

B. ein sel' - ges Häuf - lein wal - let da hin, wo Frie - de ist.
 wo noch nicht Tag ge - wor - den, da zünd' ein Feu - er an!
 dem, der sie Dir ge - ge - ben, vor's An - ge - sicht ge - stellt.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Der Du in Todesnächten erkämpft das Heil der Welt \[SATB\]](#)

Komponist: [Konrad Kocher](#)

Epoche: Romantik

Thema: Bibel, Glaube

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Ein 'Jesus-Lied', arrangiert für 4-stimmigen gemischten Chor; Text: Christian Gottlob Barth (1799-1862), Albert Knapp (1798-1864); aus ‚Zions-Harfe‘ für Männer-Gesang [ca. 1800/49], Teil 1, No. 171. Hinweis: hier auch erhältlich im Original für 4-stimmigen Männerchor.